



Tiergestütztes
Weiterbildungszentrum
Ibbenbüren

Informationsmaterial zur berufsbegleitenden Fachkraftweiterbildung: Fachkraft für Tiergestützte Pädagogik/Therapie

Unsere Weiterbildung qualifiziert Sie verschiedene Tierarten wirkungsvoll und tiergerecht in Ihre Arbeit einzusetzen und somit professionell und qualitativ hochwertige tiergestützte Arbeit zu leisten. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf den Hund als mögliches Therapietier.

Die Weiterbildung ist von dem **Europäischen Dachverband für Tiergestützte Pädagogik und Therapie (ESSAT) akkreditiert** und bietet somit eine fundierte Qualifikationsmöglichkeit auf höchster Ebene, basierend auf internationalen Standards.

Die Weiterbildung startet am 20./21. September 2025 und umfasst insgesamt 18 Seminarwochenenden plus Praktikumsstunden. Sie findet schwerpunktmäßig in 49477 Ibbenbüren statt. Praxiswochenenden finden im Umkreis von 50 km statt. Die Kosten der Fachkraftweiterbildung betragen **3.550 Euro** inkl. Kolloquium, detaillierter Rückmeldung zur Facharbeit und Zertifizierung.



Im direkten Anschluss an die Fachkraftweiterbildung kann optional die Zusatzqualifikation "Diplom Therapiebegleithund" gebucht werden.

Die Teilnahme an der Zusatzqualifikation "Diplom Therapiebegleithund" ist unter folgenden Voraussetzungen möglich: Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft für tiergestützte Pädagogik/Therapie“ (Quereinstieg bei vergleichbarer Weiterbildung eines anderen Anbieters nach Absprache möglich), Hundeführerschein Stufe 2 oder 3, Erfüllung aller Monatsaufgaben. Die Kosten der Zusatzqualifikation "Diplom Therapiebegleithund" betragen 450 Euro inkl. Sichtung von Videosequenzen und individuelle, detaillierte Rückmeldung und das Abschlusszertifikat für den geprüften Therapiebegleithund, exkl. 120 € Prüfungsgebühren.

Die Kosten für Quereinsteiger/innen für das "Diplom Therapiebegleithund" betragen 650€ inkl. schriftliche Prüfungen, um die vorangegangene Weiterbildung anzuerkennen, detaillierte Rückmeldung zu den vorher eingereichten Monatsaufgaben und detaillierte Rückmeldung zu den Videosequenzen, exkl. 120 Euro Prüfungsgebühren.

Verpflegung und Unterkunft sind nicht im Preis inbegriffen. **Eine individuelle Ratenzahlung ist nach Absprache jederzeit möglich.**



Themenbereiche

- Mensch-Tier-Kommunikation, Wirkungsweisen und psychologische Effekte
- Wissenschaftliche Untersuchungen zur Mensch-Tier Beziehung
- Bindungstheorien und deren Bedeutung in der Tiergestützten Arbeit
- Grundlagen zur Ausbildung von Tieren in der Tiergestützten Arbeit
- Humanmedizinische Grundlagen
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Grundlagen Traumapädagogik, traumapädagogische Methoden, Wissen um Übertragung und Gegenübertragung
- Die besondere Eignung des Hundes als Therapietier
- Ethik, Aspekte des Tierschutzes und Tierrecht
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Veterinärmedizin

Zielgruppe

Die Teilnehmer müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung, eine abgeschlossene Ausbildung an einer Fachschule oder ein abgeschlossenes Studium nachweisen. Diese Qualifikation sollte einem therapeutischen, pädagogischen, sozialen, medizinischen oder pflegerischen Bereich zugeordnet sein. Ausnahmen hiervon sind in Einzelfällen und nach vorheriger Absprache möglich.



Dozententeam

Unser erfahrenes Dozententeam aus Sozialpädagoge*innen, Sonderpädagoge*innen, Psychologe*innen, Psychiater*innen, Hundetrainer*innen, Tierärzte*innen, Anwälte*innen, Traumapädagoge*innen und Tiergestützten Therapeut*innen ermöglicht einen umfangreichen Einblick in die tiergestützte Praxis, verschiedene Methoden und deren alltagstaugliche Umsetzung in allen Arbeitsbereichen. Die Teilnehmer*innen bekommen die Möglichkeit die eigene konzeptionelle Arbeit mit wissenschaftlichem Hintergrund fundiert aufzubauen, diese fachlich zu argumentieren und damit in der Praxis Erfolge zu erzielen.



Tiergestütztes
Weiterbildungszentrum
Ibbenbüren

Kontakt

Alina Baune
0160 98476610
alina@tw-ibbenbueren.de

Alena Dresselhaus
0171 6328897
alena@tw-ibbenbueren.de

Rochusstraße 50
www.tw-ibbenbueren.de
info@tw-ibbenbueren.de



Wir freuen uns Sie und Ihren tierischen Vierbeiner kennen zu lernen!



"Einem Kind zu lehren nicht auf eine Raupe zu treten ist ebenso wichtig für das Kind wie für die Raupe." Brandley Miller



Weiterbildungsvertrag für die Fachkraft tiergestützte Pädagogik/Therapie

Zwischen dem Weiterbildungsanbieter „Tiergestütztes Weiterbildungszentrum Ibbenbüren“ Alena Dresselhaus und Alina Baune, Rochusstraße 50, 49479 Ibbenbüren und dem/der Weiterbildungsteilnehmer/in:

Vorname, Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefonnummer:

1. Termine, Umfang der Weiterbildung und Referenten:

Samstag und Sonntag jeweils 09:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

1. Wochenende – Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung

(20./21. September 2025)

- Geschichte der tiergestützten Therapie
- Abgrenzungen – Definitionen
- Modelle der Mensch Tier Beziehung
- Kulturhistorische Entwicklung der Mensch-Tier-Beziehung

Dozentinnen: Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune

2. Wochenende – Grundlagen und Vertiefung der tiergestützten Pädagogik/Therapie

(25./26. Oktober 2025)

- Wirkungen von Tieren auf Körper, Seele und Kognition des Menschen und seine sozialen Fertigkeiten
- Wissenschaftliche Untersuchungen
- Beziehungs- und Prozessgestaltung

Dozentinnen: Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune



3. Wochenende – Praktische tiergestützte Einheit mit Eseln

(22./23. November 2025)

- Eselwanderung
- Haltung und Einsatz eines Esels als Therapiebegleittier
- Praktische Umsetzung des tiergestützten Einsatzes

Dozentin: Yvonne Kaufmann (Fachkraft für tiergestützte Pädagogik)

4. Wochenende – Therapie Auswahl und Ausbildung von Tieren in der TgT

(20./21. Dezember 2025)

- Auswahlkriterien für Tiere in tiergestützter Therapie
- Einsatz verschiedener Tierarten? Welche Tiere sind wie geeignet?
- Ausbildung von Tieren für den therapeutischen Einsatz
- Die besondere Eignung des Hundes als Therapietier

Dozentinnen: Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune

5. Wochenende – Psychologie und Pädagogik

(24./25. Januar 2026)

- Entwicklungspsychologie
- Psychologische Schulen und ihr Beitrag zur tiergestützten Therapie
- Heil- und Sonderpädagogische Aspekte
- Lehr-Lerntheorie, Methodik und Didaktik

Dozentin: Sina Voigt (Psychologin, Sozialpädagogin und Traumapädagogin)

6. Wochenende – Humanmedizinische Grundlagen/Traumapädagogik und der Bezug zur tiergestützten Pädagogik

(07./08. Februar 2026)

- Psychische Störungen
- Grundlagen Traumapädagogik
- Wissen um Übertragung und Gegenübertragung
- Traumapädagogische Methoden
- Sicherer Ort/Partizipation
- Resilienz und Selbstfürsorge

Dozentin: Sina Voigt (Psychologin, Sozialpädagogin und Traumapädagogin)



7. Wochenende – Ideenkoffer für den tiergestützten Einsatz

(28./29. März 2026)

- *Besuch von verschiedenen ausgebildeten tiergestützten Fachkräften*
- *Vorstellung unterschiedlicher Methoden und Materialien*

Dozentinnen:

- *Marion Kempka (Fachkraft für tiergestützte Pädagogik)*
- *Rabea Postmeier (Fachkraft für tiergestützte Pädagogik)*
- *Katharina Fröhlich (Fachkraft für tiergestützte Pädagogik)*
- *Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune*

8. Wochenende – Ethische Grundlagen + Recht (Weg in die Selbstständigkeit)

(25./26. April 2026)

- *Ethik in der Mensch-Tier-Beziehung*
- *Aspekte des Tierschutzes und Tierrechtes*

Dozentin: Daniela Müller (Anwältin)

9. Wochenende – Selbsterfahrung

(09./10. Mai 2026)

- *Achtsamkeitsübungen*
- *Eigene Grenzen kennen und Grenzen anderer wahrnehmen*
- *Selbsterfahrung am Beispiel Pferd*

Dozentin: Sonja Gayer (Selbstständig mit tiergestützter Arbeit)

10. Wochenende – Praktische tiergestützte Einheit mit Pferden

(27./28. Juni 2026)

- *Haltung und Einsatz eines Pferdes als Therapiebegleittier*
- *Praktische Umsetzung des tiergestützten Einsatzes*

Dozentin: Yvonne Kaufmann (Fachkraft für tiergestützte Pädagogik)



11. Wochenende – Grundlagen und Vertiefung der tiergestützten Pädagogik/ Therapie
(04./05. Juli 2026)

- Methoden der tiergestützten Therapie
- Anwendungsfelder tiergestützter Therapie
- Best Practice Beispiel tiergestützter Therapie
- Osteopathie beim Hund; Kind und Hund- Kurs (Sonntag)

Dozentinnen: Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune (Samstag)

Sarah Wedderhoff (Hundetrainerin; Physiotherapeutin und Osteopathin für Hunde) (Sonntag)

12. Wochenende – Grundlagen und Vertiefung der tiergestützten Therapie/Pädagogik
(29./30. August 2026)

- Samstag: Praxistag Tiergestützte Arbeit mit Hühnern
- Sonntag: Gewalt im sozialen Bereich/an Tieren (Schutzkonzept) am Beispiel der Schnecke

Dozentinnen: Sarah Westermann, Sozialarbeiterin, Fachkraft für tiergestützte Pädagogik (Samstag)

13. Wochenende – Aspekte der Projekt- und Organisationsgestaltung
(26./27. September 2026)

- Projektmanagement
- Organisation von tiergestützter Therapie
- Hygiene- und Risikomanagement

Dozentinnen: Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune

14. Wochenende – Veterinärmedizinische und biologische Aspekte
(10./11. Oktober 2026)

- Ethologische Grundlagen/Verhaltensforschung
- Fachgerechte Tierhaltung für Tiere in tiergestützter Therapie
- Erste Hilfe beim Tier

Dozent: Dr. Georg Friemel-Brüggemann (Veterinärmediziner); DRK Ibbenbüren

15. Wochenende – Kommunikation und Gesprächsführung
(28./29. November 2026)

- Grundlagen Kommunikationsmodelle
- Übungen zur Gesprächsführung mit unterschiedlichem Klientel

Dozent: Sebastian Benne (Psychologe, Schwerpunkt Kommunikation)



16. Wochenende – Konzeptentwicklung

(12./13. Dezember 2026)

- *Strukturelle Voraussetzungen für einen professionellen tiergestützten Einsatz*
- *Zusammenarbeit mit verschiedenen Helfersystemen*
- *Evaluation und Dokumentation*
- *Fachliche Ausarbeitung des eigenen Konzeptes*

Dozentinnen: Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune

17. Wochenende – Psychohygiene und Abgabe Hausarbeit

(23./24. Januar 2027)

- *Ernährungsberatung für Hunde und Katzen (Samstag)*
- *Sekundärtraumatisierung*
- *Selbstfürsorge*
- *Erste Hilfe Maßnahmen*
- *Anlaufstellen*

Dozentinnen: Maike Schlesinger (Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen) (Samstag)

Alena Dresselhaus und/oder Alina Baune

18. Wochenende – Kolloquium

(20./21. März 2027)



Terminänderungen, Themenwechsel und Wechsel der Referent:innen seitens des Weiterbildungsanbieters bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Die Mindestteilnehmeranzahl besteht aus 8 Personen. Sollte die Mindestteilnehmeranzahl nicht zustande kommen, ist der Weiterbildungsanbieter nicht zur Durchführung der Weiterbildung verpflichtet. Bereits bezahlte Beträge werden zurückerstattet.

Praktikum:

Das Praktikum muss 120 UE (je 45 Minuten) umfassen und stellt eine Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats dar. Die gesamten 120 UE sind selbst organisiert. Mindestens 25 UE sind bei einer Institution oder in einer Praxis zu absolvieren, die Tiere in der pädagogischen oder therapeutischen Arbeit einsetzen und hierfür spezifisch ausgebildet ist. Die restlichen 95 UE kann auch ein eigen geplantes und durchgeführtes tiergestütztes Projekt in einer pädagogischen oder therapeutischen Einrichtung sein, die den tiergestützten Einsatz bereits konzeptionell etabliert hat oder plant dies zu tun. Die Teilnehmenden suchen sich die Einrichtungen selbst und berichten den Dozentinnen den aktuellen Stand regelmäßig mündlich oder schriftlich. Es steht den Teilnehmenden frei, ob Sie die 120 UE als Block oder tageweise absolvieren. Das Praktikum muss dokumentiert und bescheinigt werden. Die 120 UE beinhalten neben der praktischen Arbeit auch die Vor- und Nachbereitung.

Hausarbeit:

Die Arbeit soll einen Umfang von ca. 50-60 Seiten aufweisen. Die Hausarbeit beinhaltet neben der Einleitung ein aus der Praxis abgeleitetes Schwerpunktthema sowie die Planung einer tiergestützten Einheit. In der Hausarbeit wird auf Fachliteratur Bezug genommen und Praxisbeispiele integriert. Das praxisrelevante Schwerpunktthema wird vorab mit Frau Dresselhaus oder Frau Baune abgesprochen. Die im Seminar besprochenen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens müssen stets berücksichtigt und umgesetzt werden.

Schriftliche Prüfungen:

Innerhalb der Weiterbildungen müssen zwei schriftliche Prüfungen geschrieben werden. Mitte der Weiterbildung findet eine Zwischenprüfung mit 40 Multiple Choice Fragen bzw. offenen Fragen zu den bisher unterrichteten Inhalten und bis dahin geforderte Pflichtlektüre „Schreck lass nach!“ statt.

Am Ende der Weiterbildung erfolgt die Abschlussprüfung mit 40 Multiple Choice Fragen bzw. offenen Fragen zu den bisher unterrichteten Inhalten und bis dahin geforderte Pflichtlektüre „Bindung zu Tieren – Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Intervention“ (Kapitel 5, 6, 7 und 8).



Selbstlernzeit/Lerntagebuch:

Die Teilnehmer sollen zwischen den Modulen ein Lerntagebuch schreiben.

Pflichtlektüre

Die Teilnehmer sind verpflichtet im Laufe der Weiterbildungszeit Pflichtlektüren durchzuarbeiten.

- Schreck lass nach
- Bindung zu Tieren – Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Intervention, Kapitel 5, 6, 7 und 8
- Ein Praxisbuch nach Wahl. Zum Beispiel: Hund auf Rezept – Warum Hunde gesund für uns sind, Spurwechsel mit Hund – Soziales Lernen in der Jugendhilfe o.ä.

2. Kosten der Weiterbildung:

Die Kosten der Fachkraftweiterbildung betragen 3.550€ inkl. Kolloquium, detaillierte Rückmeldung zur Facharbeit und Zertifizierung. Verpflegung, eine Unterkunft sowie die Pflichtlektüren sind nicht im Preis inbegriffen.

3. Zahlungsbedingungen

Bei Einmalzahlung gilt folgendes:

14 Tage vor Beginn der Weiterbildung ist der volle Betrag auf das untenstehende Konto zu entrichten.

Bei Ratenzahlung gilt folgendes:

14 Tage vor Beginn der Weiterbildung ist eine Anzahlung in Höhe von 500€ auf das untenstehende Konto zu entrichten.

Der übrige Betrag wird in 10 monatlichen Raten a ´ 305€ ab September 2024 jeweils zum dritten Werktag zu bezahlen.

Ich entscheide mich für folgende Zahlungsbedingung:

- Einmalzahlung
 Ratenzahlung



4. Anwesenheitspflicht:

Als Voraussetzung zum Erlangen des Zertifikats ist eine mindestens 80-prozentige Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen.

5. Haftung:

1. Bei Unfällen und Sachbeschädigungen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung gehaftet.

2. Bei Verlust oder Diebstahl von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung seitens des Zentrums tiergestützte Intervention Ibbenbüren ausgeschlossen.

6. Personenbezogene Daten/Datenschutz

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten von der Weiterbildungseinrichtung entsprechend der DSGVO Richtlinien gespeichert werden.

- Ich bin damit einverstanden, dass Fotos während der Seminare für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen.*

Ort, Datum

Unterschrift

**Anmeldebogen* für die Weiterbildung zur
„Fachkraft für tiergestützte Interventionen“**

Kurs:

Kursbeginn:

Name:

Vorname:

Straße:

Plz, Ort:

Telefonnummer:

Mobil:

Fax:

E-Mail:

Geb. Datum:

Ausbildung:

Berufserfahrung:

Ihre bisherigen Erfahrungen mit Tieren:

Eigene Motivation für die Weiterbildung:

Ort, Datum

Unterschrift